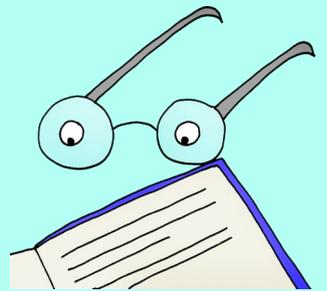


Lesetexte mit Aufgaben

Lückentext
Groß- und Kleinschreibung
Wörtertschlangen



www.fraumohrsrasselbande.at

Texte und Bilder: www.worksheetcrafter.com

Eine Ritterburg bauen

Eine Ritterburg. Eine große Ritterburg mit einer Zugbrücke, mit Türmen und Gräben auf einem Hügel, das hatte Franzi sich schon immer gewünscht. Allen hatte sie damit in den Ohren gelegen: „Kann ich eine Burg bekommen, eine ganz große? Bitte, bitte?“ Und dann war es endlich soweit: Ihre Großeltern schenkten ihr genauso eine Ritterburg, wie sie sie sich vorgestellt hatte. Zuerst war Franzi überglücklich und rannte mit dem Paket begeistert in ihr Zimmer, um die Burg gleich aufzubauen. Aber dann, nach einigen Tagen, spielte sie immer weniger damit und irgendwann geriet sie vollständig in Vergessenheit. Die Burg, die Franzi sich selbst aus Legosteinen und anderen Teilen gebastelt hatte, war irgendwie doch besser...

Eine Ritterburg bauen

Eine Ritterburg. _____ große Ritterburg mit einer Zugbrücke, mit _____ und Gräben auf einem Hügel, das hatte _____ sich schon immer gewünscht. Allen _____ sie damit in den Ohren gelegen: „Kann ich _____ Burg bekommen, eine ganz große? _____ , bitte?“ Und dann war es endlich soweit: _____ Großeltern schenkten ihr genauso eine _____ , wie sie sie sich vorgestellt hatte. Zuerst war Franzi _____ und rannte mit dem Paket begeistert in ihr Zimmer, um die _____ gleich aufzubauen. Aber dann, nach _____ Tagen, spielte sie immer weniger _____ und irgendwann geriet sie vollständig in Vergessenheit. Die _____ , die Franzi sich selbst aus Legosteinen und anderen _____ gebastelt hatte, war irgendwie doch _____ ...

Lösungswörter: Eine • Teilen • Ihre • einigen • Ritterburg • besser • eine • damit • Bitte • hatte • Burg • überglücklich • Burg • Franzi • Türmen

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

EINE GROßE RITTERBURG HATTE FRANZI SICH SCHON IMMER GEWÜNSCHT.

ALLEN HATTE SIE DAMIT IN DEN OHREN GELEGEN.

IHRE GROßELTERN SCHENKTEN IHR EINE RITTERBURG

ZUERST WAR FRANZI ÜBERGLÜCKLICH.

SIE RANNT MIT DEM PAKET BEGEISTERT IN IHR ZIMMER.

NACH EINIGEN TAGEN SPIELTE SIE IMMER WENIGER DAMIT.

DIE BURG AUS LEGOSTEINEN WAR IRGENDWIE DOCH BESSER.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

EINEGROßERITTERBURGHATTEFRANZISICHSCHONIMMERGEWÜNSCHT

ALLENHATTESIEDAMITINDENOHRENGELEGEN

IHREGROßELTERN SCHENKTENIHR EINERITTERBURG

ZUERSTWARFRANZIÜBERGLÜCKLICH

SIERANNT MITDEMPAKETBEGEISTERTINIHRZIMMER

NACHEINIGENTAGENSPIELTESIEIMMERWENIGERDAMIT

DIEBURGAUSLEGOSTEINENWARIRGENDWIEDOCHBESSER

Die drei kleinen Schweinchen

32

Es war einmal eine alte Sau. Sie hatte drei kleine Schweinchen, die sie nicht alle ernähren konnte. Darum schickte sie die Schweinchen in die Welt hinaus.

Das erste traf einen Mann mit einem Bündel Stroh. Es bat ihn: „Lieber Herr, gebt mir das Stroh, damit ich mir ein Haus bauen kann.“

Der Mann gab ihm das Stroh. Das kleine Schweinchen baute sich gleich ein Haus damit.

Das zweite Schweinchen traf einen Mann mit einem Bündel Holz. Es bat ihn: „Lieber Herr, gebt mir das Holz, damit ich mir ein Haus bauen kann.“

Der Mann gab ihm das Holz. Das kleine Schweinchen baute sich gleich ein Haus damit.

Das dritte Schweinchen traf einen Mann mit einer Ladung Ziegelsteine. Es bat ihn: „Lieber Herr, gebt mir die Steine, damit ich mir ein Haus bauen kann.“

Der Mann gab ihm die Steine. Das kleine Schweinchen baute sich gleich ein Haus damit.

Die drei kleinen Schweinchen

Es war einmal eine alte Sau. Sie _____ drei kleine Schweinchen, die sie nicht alle _____ konnte. Darum schickte sie die Schweinchen in die Welt _____ .

Das erste traf einen Mann mit einem Bündel _____. Es bat ihn: „Lieber Herr, gebt mir das Stroh, damit ich mir ein _____ bauen kann.“

Der Mann gab ihm das Stroh. Das kleine _____ baute sich gleich ein Haus damit.

Das _____ Schweinchen traf einen Mann mit einem _____ Holz. Es bat ihn: „Lieber Herr, gebt mir das Holz, damit ich mir ein _____ bauen kann.“

Der Mann gab ihm das Holz. Das kleine _____ baute sich gleich ein Haus damit.

Das _____ Schweinchen traf einen Mann mit einer _____ Ziegelsteine. Es bat ihn: „Lieber Herr, gebt mir die Steine, _____ ich mir ein Haus bauen kann.“

Der Mann gab ihm die Steine. Das kleine _____ baute sich gleich ein Haus damit.

Lösungswörter: Bündel • damit • dritte • Haus • hatte • Schweinchen • Schweinchen • Haus • hinaus • zweite • Stroh • Ladung • Schweinchen • ernähren

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

DAS ERSTE SCHWEIN TRAF EINEN MANN MIT STROH.

DER MANN GAB IHM DAS STROH.

DAS KLEINE SCHWEINCHEN BAUTE SICH GLEICH EIN HAUS DAMIT.

DAS ZWEITE SCHWEINCHEN TRAF EINEN MANN MIT HOLZ.

DER MANN GAB IHM DAS HOLZ.

DAS KLEINE SCHWEINCHEN BAUTE SICH GLEICH EIN HAUS DAMIT

DAS DRITTE SCHWEINCHEN BAUTE SICH EIN HAUS MIT STEINEN.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

DAS ERSTE SCHWEIN TRAF EINEN MANN MIT STROH

DER MANN GAB IHM DAS STROH

DAS KLEINE SCHWEINCHEN BAUTE SICH GLEICH EIN HAUS DAMIT

DAS ZWEITE SCHWEINCHEN TRAF EINEN MANN MIT HOLZ

DER MANN GAB IHM DAS HOLZ

DAS KLEINE SCHWEINCHEN BAUTE SICH GLEICH EIN HAUS DAMIT

DAS DRITTE SCHWEINCHEN BAUTE SICH EIN HAUS MIT STEINEN

Der Bauernhof

Heute darf die Klasse 2b auf den Bauernhof. Zuerst gehen sie in den Kuhstall. Alle Kühe sind weiß mit schwarzen Flecken. Danach gehen sie die Ziegen auf der Wiese besuchen. Manche Ziegen haben eine Glocke um den Hals hängen. Zum Schluss dürfen die Schüler noch die Schweine sehen. Danach fahren sie zurück zur Schule.

Der Bauernhof

_____ darf die Klasse 2b auf den _____.
 Zuerst _____ sie in den Kuhstall. Alle _____ sind
 _____ mit schwarzen _____. Danach gehen sie die
 _____ auf der Wiese _____. Manche Ziegen
 _____ eine _____ um den Hals _____. Zum
 Schluss dürfen die _____ noch die _____
 sehen. Danach _____ sie zurück zur _____.

Lösungswörter: weiß • besuchen • hängen • Ziegen • Flecken •
 gehen • Heute • haben • Kühe • Schule • fahren • Glocke •
 Schweine • Bauernhof • Schüler

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

HEUTE DARF DIE KLASSE 2B AUF DEN BAUERNHOF.

ZUERST GEHEN SIE IN DEN KUHSTALL.

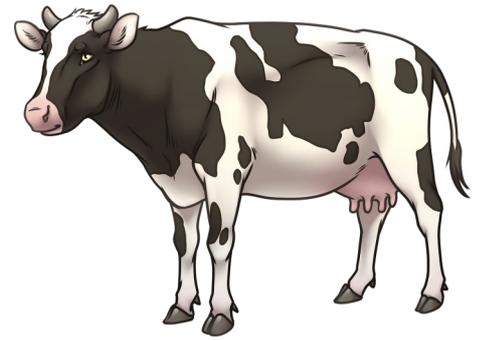
ALLE KÜHE SIND WEIß MIT SCHWARZEN FLECKEN.

DANACH GEHEN SIE DIE ZIEGEN AUF DER WIESE BESUCHEN.

MANCHE ZIEGEN HABEN EINE GLOCKE UM DEN HALS HÄNGEN.

ZUM SCHLUSS DÜRFEN DIE SCHÜLER NOCH DIE SCHWEINE SEHEN.

DANACH FAHREN SIE ZURÜCK ZUR SCHULE.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

HEUTE DARF DIE KLASSE 2B AUF DEN BAUERNHOF

ZUERST GEHEN SIE IN DEN KUHSTALL

ALLE KÜHE SIND WEIß MIT SCHWARZEN FLECKEN

DANACH GEHEN SIE DIE ZIEGEN AUF DER WIESE BESUCHEN

MANCHE ZIEGEN HABEN EINE GLOCKE UM DEN HALS HÄNGEN

ZUM SCHLUSS DÜRFEN DIE SCHÜLER NOCH DIE SCHWEINE SEHEN

DANACH FAHREN SIE ZURÜCK ZUR SCHULE

Pepe und seine Eltern wohnen neben einem Bauernhof. Die Bauern mögen Pepe gern. Sie lassen ihn immer bei sich auf dem Hof spielen. Pepe liebt es, auf dem Bauernhof zu sein. Er spielt dort mit den Katzen und Hunden. Er rennt durch Wiesen und Maisfelder. Er springt über Zäune und Gräben. Auf dem Speicher baut er sich Höhlen mit den Heuballen. Er darf sogar die Schweine streicheln und die Ziegen füttern.

An einem schönen Frühlingstag sitzt Pepe zwischen den Heuballen. Da hört er ein Piepsen und Fiepsen. Er folgt den Geräuschen bis zu einer kleinen Höhle im Heu. In der Höhle liegt eine Katzenmama mit ihren Jungen. Die sechs Katzenbabys sind noch ganz winzig. Ihre Augen sind geschlossen. Sie strampeln mit den winzigen Pfoten. Ihre Schwänze sind noch ganz kurz. Pepe verliebt sich sofort in ein Katzenjunges mit rotem Fell. Nur seine Pfoten sind weiß. Er nennt das Kätzchen „Piepser“, weil es so piepst. Vielleicht darf er es ja mit nach Hause nehmen, wenn es größer ist?

Pepe

_____ und seine Eltern wohnen neben einem Bauernhof. Die _____ mögen Pepe gern. Sie lassen ihn immer bei sich auf dem Hof _____. Pepe liebt es, auf dem Bauernhof zu sein. Er spielt dort mit den _____ und Hunden. Er rennt durch Wiesen und Maisfelder. Er springt _____ Zäune und Gräben. Auf dem Speicher baut er sich Höhlen mit den _____. Er darf sogar die Schweine streicheln und die Ziegen füttern.

An _____ schönen Frühlingstag sitzt Pepe zwischen den Heuballen. Da _____ er ein Piepsen und Fiepsen. Er folgt den Geräuschen bis zu einer kleinen _____ im Heu. In der Höhle liegt eine Katzenmama mit ihren Jungen. Die sechs _____ sind noch ganz winzig. Ihre Augen _____ geschlossen. Sie strampeln mit den winzigen Pfoten. Ihre Schwänze _____ noch ganz kurz. Pepe verliebt sich _____ in ein Katzenjunges mit rotem Fell. Nur seine Pfoten sind _____. Er nennt das Kätzchen „Piepser“, weil es so piepst. Vielleicht _____ er es ja mit nach Hause nehmen, wenn es größer ist?

Lösungswörter: darf • sofort • Bauern • Höhle • Heuballen • über • hört • weiß • einem • Katzenbabys • Pepe • Katzen • sind • spielen • sind

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

PEPE WOHT NEBEN EINEM BAUERNHOF.

DIE BAUERN MÖGEN PEPE GERN.

SIE LASSEN IHN IMMER BEI SICH AUF DEM HOF SPIELEN.

PEPE LIEBT ES, AUF DEM BAUERNHOF ZU SEIN.

ER SPIELT DORT MIT DEN KATZEN UND HUNDEN.

ER RENNT DURCH WIESEN UND MAISFELDER.

ER DARF SOGAR DIE SCHWEINE STREICHELN UND DIE ZIEGEN FÜTTERN.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

PEPEWOHTNEBENEINEMBAUERNHOF

DIEBAUERNMÖGENPEPEGERN

SIELASSENIHNNIMMERBEISICHAUFDEMHOFSPIELEN

PEPELIEBTESAUFDEMBUERNHOFZUSEIN

ERSPIELTDORTMITDENKATZENUNDHUNDEN

ERRENNTDURCHWIESENUNDMAISFELDER

ERDARFSOGARDIESCHWEINESTREICHELNUNDDIEZIEGENFÜTTERN

Ausflug

Heute dürfen die Schüler und Schülerinnen in den Wald gehen. Die Lehrerin sagt: „Das hier ist ein Mischwald. Weiß jemand, was ein Mischwald ist?“ Gülcan streckt ihren Arm nach oben und wird aufgerufen. Sie antwortet: „Hier gibt es Laubbäume und Nadelbäume.“ Die Lehrerin fügt hinzu: „Die häufigsten Nadelbäume sind die Kiefer und die Fichte. Die wichtigsten Laubbäume sind die Eiche, die Linde und die Birke.“ Außerdem lernen die Kinder noch, dass die grünen Blätter der Laubbäume viel Sauerstoff abgeben. Und den brauchen wir Menschen, wenn wir atmen. „In Deutschland gibt es mehr Nadelwälder als Laubwälder“, erklärt die Lehrerin. Bevor alle wieder zurück zur Schule laufen, darf sich jeder noch einen Zapfen mitnehmen, der von einem Baum gefallen ist.

Ausflug

Heute dürfen die _____ und Schülerinnen in den Wald gehen. Die Lehrerin _____ : „Das hier ist ein Mischwald. Weiß jemand, was ein _____ ist?“ Gülcan streckt ihren Arm nach _____ und wird aufgerufen. Sie antwortet: „Hier _____ es Laubbäume und Nadelbäume.“ Die Lehrerin fügt hinzu: „Die _____ Nadelbäume sind die Kiefer und die Fichte. Die _____ Laubbäume sind die Eiche, die Linde und die _____.“ Außerdem lernen die Kinder noch, _____ die grünen Blätter der Laubbäume viel _____ abgeben. Und den brauchen wir Menschen, wenn wir atmen. „In _____ gibt es mehr Nadelwälder als Laubwälder“, _____ die Lehrerin. Bevor alle wieder _____ zur Schule laufen, darf sich _____ noch einen Zapfen mitnehmen, der von _____ Baum gefallen ist.

Lösungswörter: dass • Birke • gibt • einem • wichtigsten • sagt • Deutschland • häufigsten • jeder • Schüler • erklärt • zurück • Sauerstoff • oben • Mischwald

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

HEUTE DÜRFEN DIE SCHÜLER IN DEN WALD GEHEN.

DAS HIER IST EIN MISCHWALD.

HIER GIBT ES LAUBBÄUME UND NADELBÄUME.

DIE GRÜNEN BLÄTTER DER LAUBBÄUME GEBEN VIEL SAUERSTOFF AB.

IN DEUTSCHLAND GIBT ES MEHR NADELWÄLDER ALS LAUBWÄLDER.

JEDER DARF SICH NOCH EINEN ZAPFEN MITNEHMEN.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

HEUTE DÜRFEN DIE SCHÜLER IN DEN WALD GEHEN

DAS HIER IST EIN MISCHWALD

HIER GIBT ES LAUBBÄUME UND NADELBÄUME

DIE GRÜNEN BLÄTTER DER LAUBBÄUME GEBEN VIEL SAUERSTOFF AB

IN DEUTSCHLAND GIBT ES MEHR NADELWÄLDER ALS LAUBWÄLDER

JEDER DARF SICH NOCH EINEN ZAPFEN MITNEHMEN

Leo in der Stadt (Teil 1)

Leo wohnte seit einem Monat in Berlin. Er hatte sich immer noch nicht daran gewöhnt. Davor hatte er nämlich in einem kleinen Dorf gewohnt. Doch dann bekam sein Vater einen tollen Job in Berlin. Deswegen zog Leo mit seinen beiden Vätern von dem kleinen Dorf in die große Stadt.

Eines Nachmittags saß Leo mit seinem Vater am Tisch und seufzte. Er sagte: „Früher hätte ich jetzt zum Spielen in den Wald gehen können. Was soll man denn hier schon machen?“

Leos Vater schlug vor: „Du kannst doch in den Park gehen! Oder auf den Spielplatz. Es gibt sogar einen Spielplatz mit Kletterwand in der Nähe.“

Dazu sagte Leo: „Da sind aber immer so viele andere Kinder! Im Dorf war viel mehr Platz. Und man konnte überall hinlaufen und musste nicht mit der blöden U-Bahn fahren.“

Leo in der Stadt (Teil 1)

Leo wohnte _____ einem Monat in Berlin. Er hatte sich immer _____ nicht daran gewöhnt. Davor hatte er _____ in einem kleinen Dorf gewohnt. Doch _____ bekam sein Vater einen tollen Job in _____. Deswegen zog Leo mit seinen beiden Vätern von dem kleinen _____ in die große Stadt.

Eines Nachmittags saß Leo mit seinem _____ am Tisch und seufzte. Er sagte: „Früher hätte ich _____ zum Spielen in den Wald gehen können. Was soll man _____ hier schon machen?“

Leos Vater _____ vor: „Du kannst doch in den Park gehen! Oder auf den _____. Es gibt sogar einen Spielplatz mit Kletterwand in der _____.“

Dazu sagte Leo: „Da sind aber immer so _____ andere Kinder! Im Dorf war viel mehr _____. Und man konnte überall hinlaufen und musste nicht mit der _____ U-Bahn fahren.“

Lösungswörter: denn • Dorf • Vater • blöden • viele • schlug • Spielplatz • noch • Berlin • Platz • nämlich • seit • dann • Nähe • jetzt

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

LEO WOHNTE SEIT EINEM MONAT IN BERLIN.

DAVOR HATTE ER NÄMLICH IN EINEM KLEINEN DORF GEWOHNT.

EINES NACHMITTAGS SAß LEO MIT SEINEM VATER AM TISCH UND SEUFZTE.

FRÜHER HÄTTE ICH JETZT ZUM SPIELEN IN DEN WALD GEHEN KÖNNEN.

ES GIBT EINEN SPIELPLATZ MIT KLETTERWAND IN DER NÄHE.

IM DORF WAR VIEL MEHR PLATZ.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

LEOWOHNTESEITEINEMMONATINBERLIN

DAVORHATTEERNÄMLICHINEINEMKLEINENDORFGEWOHNT

EINESNACHMITTAGSSAßLEOMITSEINEMVATERAMTISCHUNDSEUFZTE

FRÜHERHÄTTEICHJETZTZUMSPIELENINDENWALDGEHENKÖNNEN

ESGIBTEINENSPIELPLATZMITKLETTERWANDINDERNÄHE

IMDORFWARVIELMEHRPLATZ

Leo in der Stadt (Teil 2)

37

Leos Vater meinte: „Na, deinen guten Freund im Nachbardorf konntest du aber nicht einfach so besuchen. Da mussten wir dich immer fahren. Weißt du nicht mehr, wie nervig das war? Und hier kannst du all deine Freunde mit der U-Bahn besuchen.“ Leo gab zu: „Na gut, das ist wirklich besser. Aber mir ist hier halt die ganze Zeit so langweilig. Ich weiß gar nicht, was ich machen soll...“

Schließlich überlegte Leos Vater: „Liegt das vielleicht daran, dass du hier noch nicht so viele andere Kinder kennst? Denn eigentlich kann man in Berlin ganz viel machen. Ich mache dir zwei Vorschläge. Erstens: Ich helfe dir, ein neues Hobby zu finden. Du wolltest doch letztes Jahr so gerne Kajak fahren lernen, aber das ging bei uns im Dorf nicht, weißt du noch? Hier geht das. In so einer großen Stadt gibt es für fast alles eine Schule oder einen Verein. Zweitens: Am Wochenende fahren wir raus in die Natur und machen eine Wanderung, dann hast du mal wieder lauter Wälder und Wiesen. Und Papa kann sogar auch mitkommen. Dank des neuen Jobs muss er nicht mehr am Wochenende arbeiten!“

Natürlich hatte Leo viele Fragen zu den Vorschlägen: „Gibt es da auch einen Sumpf? Jedes Hobby, das ich will? Auch Fallschirmspringen? Nimmt Papa das Fernglas mit zur Wanderung?“ Wie blöd er die Stadt fand, vergaß er über den vielen Fragen erst einmal.

Leo in der Stadt (Teil 2)

Leos Vater meinte: „Na, deinen guten Freund im Nachbardorf _____ du aber nicht einfach so besuchen. Da mussten wir dich immer _____. Weißt du nicht mehr, wie nervig das war? Und hier kannst du all deine _____ mit der U-Bahn besuchen.“ Leo gab zu: „Na gut, das ist wirklich besser. Aber mir ist hier halt die _____ Zeit so langweilig. Ich weiß gar nicht, was ich machen soll...“

Schließlich überlegte _____ Vater: „Liegt das vielleicht daran, dass du hier noch _____ so viele andere Kinder kennst? Denn eigentlich kann man in _____ ganz viel machen. Ich mache dir zwei Vorschläge. Erstens: Ich helfe dir, ein _____ Hobby zu finden. Du wolltest doch letztes Jahr so gerne _____ fahren lernen, aber das ging bei uns im Dorf nicht, weißt du _____? Hier geht das. In so einer großen Stadt gibt es für fast _____ eine Schule oder einen Verein. Zweitens: Am Wochenende fahren wir _____ in die Natur und machen eine Wanderung, dann hast du mal wieder _____ Wälder und Wiesen. Und Papa kann sogar auch mitkommen. _____ des neuen Jobs muss er nicht mehr am Wochenende arbeiten!“

Lösungswörter: Leos • Freunde • lauter • alles • nicht • Berlin • fahren • Dank • konntest • neues • ganze • raus • noch • Kajak

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

DEINEN GUTEN FREUND IM NACHBARDORF KONNTEST DU NICHT EINFACH SO BESUCHEN.

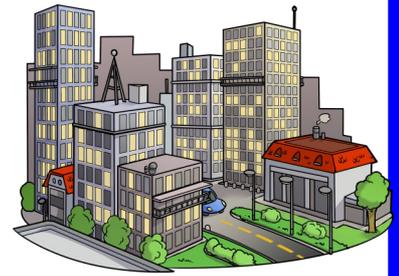
DA MUSSTEN WIR DICH IMMER FAHREN.

ABER MIR IST HIER HALT DIE GANZE ZEIT SO LANGWEILIG.

ICH HELFE DIR, EIN NEUES HOBBY ZU FINDEN.

IN SO EINER GROßEN STADT GIBT ES FÜR FAST ALLES EINE SCHULE ODER EINEN VEREIN.

AM WOCHENENDE FAHREN WIR RAUS IN DIE NATUR.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

DEINENGUTENFREUNDIMNACHBARDORFKONNTESTDUNICHTEINFACHSOBESUCHEN

DAMUSSTENWIRDICHIMMERFAHREN

ABERMIRISTHIERHALTDIEGANZEZEITSOLANGWEILIG

ICHHELFEDIREINNEUESHOBBYZUFINDENI

NSOEINERGROßENSTADTGIBTESFÜRFASTALLESEINESCHULEODEREINENVEREIN

AMWOCHENENDEFAHRENWIRRAUSINDIENATUR

Wir sind gestern aus dem Urlaub zurückgekommen. Wir waren in England. Wir sind mit dem Auto zur Fähre nach Holland gefahren. Dort mussten wir uns in einer Schlange hinter anderen Autos einordnen und warten. Dann wurde ein Auto nach dem anderen auf die Fähre gewunken. Meine Eltern, meine Schwester und ich gingen nach dem Parken zum Deck A und suchten uns einen Platz. Die Fähre fuhr los und es fing furchtbar an zu schaukeln. Meiner Mutter ging es gar nicht gut. Sie wird leider immer seekrank. Meine Schwester und ich fanden das Schaukeln lustig und liefen auf dem Deck herum, bis wir in Dover ankamen. Von Dover aus fahren wir nach Canterbury zu unserem Hotel. Wir schauten uns Canterbury an, fuhren an den Strand und waren sogar einen Tag in der Hauptstadt – London. Das Riesenrad und die Bootsfahrt auf der Themse haben mir am besten gefallen. Leider konnte ich selbst nichts fragen, weil die Leute in England kein Deutsch verstehen. Meine Eltern können aber zum Glück Englisch und haben übersetzt. Schade, dass mein Hund Flocke nicht mit durfte. Meine Tante hat solange auf ihn aufgepasst. Es hat mir sehr gut gefallen in England, aber ich bin froh, dass ich nun wieder mit Flocke spielen kann.

Urlaub

Wir sind gestern aus dem _____ zurückgekommen. Wir waren in England. Wir sind mit dem Auto zur Fähre nach _____ gefahren. Dort mussten wir uns in einer Schlange hinter anderen _____ einordnen und warten. Dann wurde ein Auto nach dem anderen auf die Fähre _____. Meine Eltern, meine Schwester und ich gingen nach dem Parken zum _____ A und suchten uns einen Platz. Die Fähre fuhr los und es fing furchtbar an zu _____. Meiner Mutter ging es gar nicht gut. Sie wird leider immer _____. Meine Schwester und ich fanden das Schaukeln lustig und liefen auf dem Deck herum, bis wir in _____ ankamen. Von Dover aus fahren wir nach Canterbury zu unserem Hotel. Wir _____ uns Canterbury an, fuhren an den Strand und waren sogar einen Tag in der Hauptstadt – _____. Das Riesenrad und die Bootsfahrt auf der Themse haben mir am besten gefallen. Leider konnte ich _____ nichts fragen, weil die Leute in England kein Deutsch _____. Meine Eltern können aber zum Glück Englisch und haben _____. Schade, dass mein Hund Flocke nicht mit durfte. _____ Tante hat solange auf ihn aufgepasst. Es hat mir sehr gut gefallen in England, aber ich bin froh, _____ ich nun wieder mit Flocke spielen kann.

Lösungswörter: dass • schauten • Dover • Deck • selbst • schaukeln • verstehen • Meine • Autos • Urlaub • Holland • gewunken • übersetzt • seekrank • London

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

WIR SIND GESTERN AUS DEM URLAUB ZURÜCKGEKOMMEN.

WIR WAREN IN ENGLAND.

WIR SIND MIT DEM AUTO ZUR FÄHRE NACH HOLLAND GEFAHREN.

DANN WURDE EIN AUTO NACH DEM ANDEREN AUF DIE FÄHRE GEWUNKEN.

DIE FÄHRE FUHR LOS UND ES FING FURCHTBAR AN ZU SCHAUKELN.

MEINER MUTTER GING ES GAR NICHT GUT.

SIE WIRD LEIDER IMMER SEEKRANK.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

WIR SIND GESTERN AUS DEM URLAUB ZURÜCKGEKOMMEN

WIR WAREN IN ENGLAND

WIR SIND MIT DEM AUTO ZUR FÄHRE NACH HOLLAND GEFAHREN

DANN WURDE EIN AUTO NACH DEM ANDEREN AUF DIE FÄHRE GEWUNKEN

DIE FÄHRE FUHR LOS UND ES FING FURCHTBAR AN ZU SCHAUKELN

MEINER MUTTER GING ES GAR NICHT GUT

SIE WIRD LEIDER IMMER SEEKRANK

Dora ist mit ihren Eltern im Urlaub. Sie sind in Madrid. Das ist ein ganz besonderer Urlaub für Dora: Ihre Eltern haben ihr nämlich die Kamera gegeben. In diesem Urlaub darf Dora alle Fotos machen! Natürlich musste sie ihren Eltern versprechen, vorsichtig zu sein. Sie muss immer das Band am Handgelenk haben. Die Kamera gehört nämlich ihrer Mama.

Das Fotografieren macht Dora großen Spaß! Es gefällt ihr ganz besonders, Fotos von Wasser zu machen. Um sich bei ihren Eltern zu bedanken, macht Dora auch ein schönes Foto von den beiden.

Nach dem Urlaub schenken Mama und Papa Dora ein Fotobuch. In dem Buch sind all die tollen Bilder, die Dora gemacht hat. Dora schickt ihren Freunden die besten Bilder in einer Email. Ihr bester Freund antwortet ihr sofort. Er gratuliert Dora zu den tollen Bildern. Dora schreibt ihm: „Ich weiß jetzt, was ich später einmal werden will: Fotografin.“

Dora _____ Ferien

Dora ist mit ihren Eltern im Urlaub. Sie sind in _____. Das ist ein ganz besonderer Urlaub für Dora: Ihre Eltern _____ ihr nämlich die Kamera gegeben. In diesem Urlaub _____ Dora alle Fotos machen! Natürlich musste sie _____ Eltern versprechen, vorsichtig zu sein. Sie muss immer das _____ am Handgelenk haben. Die Kamera gehört nämlich ihrer _____.

Das Fotografieren macht Dora großen Spaß! Es gefällt ihr _____ besonders, Fotos von Wasser zu machen. Um sich bei _____ Eltern zu bedanken, macht Dora auch ein schönes _____ von den beiden.

Nach dem Urlaub schenken Mama und Papa _____ ein Fotobuch. In dem Buch sind all die tollen Bilder, die Dora _____ hat. Dora schickt ihren Freunden die besten Bilder in _____ Email. Ihr bester Freund antwortet ihr sofort. Er _____ Dora zu den tollen Bildern. Dora schreibt ihm: „Ich weiß _____, was ich später einmal werden will: Fotografin.“

Lösungswörter: darf • haben • gratuliert • Foto • Band • einer • ganz • gemacht • Dora • macht • ihren • Mama • ihren • Madrid • jetzt

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

DORA IST MIT IHREN ELTERN IM URLAUB.

SIE SIND IN MADRID.

DAS IST EIN GANZ BESONDERER URLAUB FÜR DORA.

IHRE ELTERN HABEN IHR NÄMLICH DIE KAMERA GEGEBEN.

IN DIESEM URLAUB DARF DORA ALLE FOTOS MACHEN!

DAS FOTOGRAFIEREN MACHT DORA GROßEN SPAß!

NACH DEM URLAUB SCHENKEN MAMA UND PAPA DORA EIN FOTOBUCH.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

DORA IST MIT IHREN ELTERN IM URLAUB

SIE SIND IN MADRID

DAS IST EIN GANZ BESONDERER URLAUB FÜR DORA

IHRE ELTERN HABEN IHR NÄMLICH DIE KAMERA GEGEBEN

IN DIESEM URLAUB DARF DORA ALLE FOTOS MACHEN

DAS FOTOGRAFIEREN MACHT DORA GROßEN SPAß

NACH DEM URLAUB SCHENKEN MAMA UND PAPA DORA EIN FOTOBUCH

Türkei

Murats Papa kommt aus der Türkei und seine Mama aus Deutschland. Murat ist in Ankara geboren, der Hauptstadt der Türkei. Vier Jahre nach seiner Geburt sind seine Eltern und er nach Deutschland gezogen. Als er in die Grundschule kam, hatte er einen schweren Start. Die Kinder wollten nicht mit ihm spielen. In der dritten Klasse wollte er dann ein Referat über die Türkei halten. Er erzählte viele interessante Geschichten. Die Mitschüler wurden neugierig und stellten ihm eine Menge Fragen über das Land und die Menschen dort. Die Lehrerin erklärte: „Ich habe letzten Sommer in Ankara Urlaub gemacht.“ „Ich auch“, rief ein anderer Schüler und plötzlich erzählten alle durcheinander. Und Murat war mittendrin.

Türkei

Murats Papa kommt aus der Türkei und _____ Mama aus Deutschland. Murat ist in Ankara _____, der Hauptstadt der Türkei. Vier Jahre _____ seiner Geburt sind seine _____ und er nach Deutschland gezogen. Als er in die Grundschule kam, _____ er einen schweren Start. Die Kinder _____ nicht mit ihm spielen. In der dritten Klasse _____ er dann ein Referat über die Türkei _____. Er erzählte viele interessante Geschichten. Die _____ wurden neugierig und stellten ihm eine _____ Fragen über das Land und die _____ dort. Die Lehrerin erklärte: „Ich habe _____ Sommer in Ankara Urlaub gemacht.“ „Ich _____“, rief ein anderer Schüler und plötzlich _____ alle durcheinander. Und Murat war mittendrin.

Lösungswörter: geboren • nach • Mitschüler • wollte • halten • erzählten • hatte • auch • letzten • seine • Eltern • wollten • Menschen • Menge

Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

MURATS PAPA KOMMT AUS DER TÜRKEI

SEINE MAMA KOMMT AUS DEUTSCHLAND.

MURAT IST IN ANKARA GEBOREN, DER HAUPTSTADT DER TÜRKEI.

VIER JAHRE NACH SEINER GEBURT IST ER NACH DEUTSCHLAND GEZOGEN.

DIE KINDER WOLLTEN NICHT MIT IHM SPIELEN.

IN DER DRITTEN KLASSE WOLLTE ER DANN EIN REFERAT ÜBER DIE TÜRKEI HALTEN.

ER ERZÄHLTE VIELE INTERESSANTE GESCHICHTEN.



Schreibe in Groß- und Kleinbuchstaben!

MURATSPAPAKOMMTAUSDERTÜRKEI

SEINEMAMAKOMMTAUSDEUTSCHLAND

MURATISTINANKARAGEBORENDERHAUPTSTADTDERTÜRKEI

VIERJAHRENACHSEINERGEBURTISTERNACHDEUTSCHLANDGEZOGEN

DIEKINDERWOLLTENNICHTMITIHMSPIELEN

INDERDRITTENKLASSEWOLLTEERDANNEINREFERATÜBERDIETÜRKEIHALTEN

ERERZÄHLTEVIELEINTERESSANTEGESCHICHTEN